

19.03.2023
051b

PRESSEMITTEILUNGEN
DER DEUTSCHEN
BISCHOFSKONFERENZ



Es gilt das gesprochene Wort!

Grußwort
von Bischof Dr. Bertram Meier (Augsburg),
Beauftragter der Deutschen Bischofskonferenz
für den Campo Santo Teutonico,
zur Einführung des neuen Rektors Konrad Bestle
am Campo Santo Teutonico
am 19. März 2023 in Rom

Auf einer der vielen Grabtafeln hier auf dem Campo Santo Teutonico stehen die schönen Worte: „Home is where the heart is.“ Das Zuhause ist da, wo das Herz ist. Mich berührt dieses Wort immer wieder neu, wenn ich über den Campo Santo gehe. Und gewiss ist es für viele von uns genau das: Das Zuhause ist da, wo das Herz ist. Rom! Sie alle sind in irgendeiner Weise mit der Stadt Rom, vor allem mit dem Campo Santo und ganz besonders mit unserem neuen Rektor an diesem altherwürdigen Ort verbunden. Viele Mitglieder der Erzbruderschaft kehren an diesen Ort inmitten des Herzens der Stadt zurück, weil sie so viel mit dem Campo Santo – Erinnerungen, Wissenschaft, Begegnung und Gottesdienst – verbindet.

Mit der heutigen Amtseinführung wünschen wir Ihnen, Pfarrer Konrad Bestle, dass dieser Ort schon bald für Sie das Herz sein wird, der Ort, an dem Sie leben und an den Sie gerne zurückkehren, wenn Sie mal in der Stadt Rom unterwegs sind. Im Namen der Deutschen Bischofskonferenz und besonders im Namen unseres Vorsitzenden, Bischof Dr. Georg Bätzing, überbringe ich Ihnen herzliche Glück- und Segenswünsche für die neue Aufgabe. Sie dürfen sich sicher sein, dass wir alle hier in Rom und in Deutschland hinter Ihnen stehen. Das sage ich bewusst auch für die Deutsche Bischofskonferenz und deren Sekretariat, zu dem Sie ja bereits einen engen Kontakt halten. Sie sind hier nicht allein und ich bin überzeugt, dass viele Wegbegleiter Sie unterstützen werden, mit Achtsamkeit und Aufmerksamkeit.

Als Vertreter der Deutschen Bischofskonferenz für die Fragen des Campo Santo übermittle ich auch Ihnen, liebe Erzbruderschaft mit ihrem Camerlengo Franco Reale, herzliche Glückwünsche: zum neuen Rektor und zu einem guten Weitergedeihen der Bruderschaft mit all dem, was an Aufgaben, geistlicher

Herausgeberin
Dr. Beate Gilles
Generalsekretärin
der Deutschen Bischofskonferenz

Redaktion
Matthias Kopp (verantwortl.)
Pressesprecher

Kaiserstraße 161
53113 Bonn
Tel.: +49 (0) 228 103 214
Fax: +49 (0) 228 103 254
E-Mail: pressestelle@dbk.de

dbk.de
facebook.com/dbk.de
twitter.com/dbk_online
youtube.com/c/DeutscheBischofskonferenz

Besinnung, der Feier des Gottesdienstes und dem Gedenken der Verstorbenen dazugehört. Ihnen als Erzbruderschaft rufe ich heute zu: Hören Sie auf Ihr Herz! Und öffnen Sie Ihr Herz – für den neuen Rektor, der Ihrer aller Unterstützung braucht.

Das komplexe Konglomerat Campo Santo Teutonico – mit dem Rektor, dem Priesterkolleg, der Erzbruderschaft und dem Römischen Institut der Görres-Gesellschaft – ist keine einfache Mischung. Aber die vier Säulen des Campo Santo sind eine großartige Chance, die historische Bedeutung dieses Ortes, die hohe Verbindung zur Wissenschaft und das Kolleg selbst mit dem Friedhof als einen deutschsprachigen Nucleus im Schatten von Sankt Peter zu verstehen. Das bedeutet: Seien Sie alle achtsam, die Sie den vier Säulen verbunden sind. Es geht hier nur gemeinsam, mit dem mutigen Blick nach vorne auf all das, was ansteht. Und zu diesem Gemeinsamen gehört auch die Weiterentwicklung des Campo Santo, das Fitmachen für die Zukunft. Bereits vor zwei Jahren ist dieses Gemeinsame im Dreieck künftiger Zusammenarbeit, gerade mit Blick auf Renovierungen und Konzeption, betont und allseits bestätigt worden: Der Campo Santo mit seinen vier Säulen, insbesondere der Erzbruderschaft, der Deutschen Bischofskonferenz und der Bundesregierung, vertreten vor allem durch Herrn Botschafter Dr. Bernhard Kotsch.

Wenn wir gemeinsam auf die Zukunft für den Campo Santo schauen, wenn wir gemeinsam auf unser Herz hören und wenn wir gemeinsam diesen Ort als Herzschlag unseres Handelns sehen, dann bin ich zuversichtlich, dass wir auf einer Wellenlänge miteinander sind. Dann bin ich überzeugt, dass jede und jeder von uns den neuen Rektor stützen wird. Dann ist es für mich selbstverständlich, dass der Rektor genauso das Gemeinsame mit Ihnen allen sucht, danach handelt und das, was *communio* bedeutet, fördert. Der Campo Santo ist keine One-Man-Show auf historischer Bühne, sondern die gemeinsam und partizipativ getragene Verantwortung für einen Ort mit langer Geschichte und einer perspektivvollen Zukunft.

In diesem Sinne bitte ich Sie alle: Gehen wir gemeinsam unsere Wegstrecke mit und für den Campo Santo. Begleiten wir einander auf diesem Weg: die Erzbruderschaft den Rektor und der Rektor die Erzbruderschaft. Und achten wir bei diesem Gehen darauf, dass wir den Herzschlag hören: jener Herzschlag, der uns sagt: Das Zuhause ist da, wo das Herz ist.

In diesem Sinne, lieber Rektor Konrad: Machen Sie sich auf Ihren Weg des Rektorats. Viele Herzen begleiten Sie!